

# INHALT

Vorwort

- »Höheres Menschsein«** 15  
Gab es den Adel immer schon? Eher nicht, sagt der Historiker Werner Hechberger im Interview. Und: Auch Normalsterbliche konnten aufsteigen.  
*Ein Interview von Eva-Maria Schnurr*
- Hochgeboren** 26  
Was bedeuten die verschiedenen Adelstitel?
- Edle Mannen in schwerer Rüstung** 28  
Ritter prägten das Bild des Adels. Pracht und Risiko ihrer Lebensweise wurden zum Mythos.  
*Von Johannes Saltzwedel*
- Ein Pferd, ein Schwert und ein warmes Bad** 38  
Adel machte noch keinen Ritter – dafür bedurfte es einer eigenen Zeremonie. Der bis heute bekannte Ritterschlag kam erst im späteren Mittelalter auf.  
*Von Johannes Saltzwedel*

- Ergebenst dienen zum eigenen Vorteil** 41  
 Die Habsburger Monarchen regierten mithilfe loyaler Adelliger wie der Familie Liechtenstein. Ein Geschäft auf Gegenseitigkeit.  
*Von Torben Müller*
- Mitsprache!** 53  
 Wie der Adel in Ständeversammlungen mitregierte
- À la mode** 55  
 Stoffe, Schnitte, Farben – die Garderobe diente dazu, den adeligen Status hervorzuheben.  
*Von Bettina Musall*
- Die Alternativen** 61  
 Arbeiten? Und etwa noch selbst? In der Theorie eine Zumutung für jeden Edelmann. In der Praxis nicht.  
*Von Benno Stieber*
- Was vom Adel übrig blieb** 72  
 Gloria von Thurn und Taxis wurde als »Punk-Fürstin« bekannt. Heute fällt sie mit ultrarechten Thesen auf.  
*Von Uwe Klußmann*
- »Ich bin es meinem Haus und mir selbst schuldig«** 77  
 Die Bürger forderten Gleichheit – und stürzten Frankreichs König. Für einen Grafen vom Niederrhein ging es nun um seine Existenz.  
*Von Joachim Mohr*

- »Sie glauben, noch zu führen«** 88  
Der Publizist Alexis de Tocqueville beschrieb, wie Missstände in der Aristokratie 1789 zum Umsturz in Frankreich führten.
- »Mein ganzes Schicksal hat sich entschieden«** 91  
In Tagebüchern oder Briefen hielten adelige Damen Details aus ihrem Leben fest. Sie geben Einblicke in den Alltag von damals.  
*Von Eva-Maria Schnurr*
- »Unter gar keinen Umständen waschen«** 113  
Im 18. Jahrhundert leisteten sich Adelige lebende Schmuckeremiten zur Zierde ihrer Gärten. Was klingt wie der Gipfel der Exzentrizität, hatte einen tieferen Sinn.  
*Von Patrick Spät*
- Aufstieg verwehrt** 118  
Die Verleihung eines Adelsprädikats galt als Ausweis gesellschaftlichen Erfolgs. Doch jüdische Familien wurden nur selten nobilitiert. Warum?  
*Von Nils Minkmar*
- Fronddienst mit Freibier** 128  
Junker herrschten über Gut Stavenow, ihre Untertanen ackerten auf den Feldern. Die Macht schien klar verteilt – aber die Realität sah anders aus.  
*Von Martin Pfaffenzeller*

- Offizier mit Landbesitz** 140  
So herrschte der Landadel in Preußen  
*Von Martin Pfaffenzeller*
- »Wie soll es nur werden?«** 143  
Mit dem Kaiserreich verschwanden auch die adeligen Privilegien. Wie gingen die Aristokraten mit dem Statusverlust um?  
*Von Eckhart Conze*
- »Hüter des Thrones«** 154  
Die russische Revolution von 1917 ließ vom Adel nicht viel übrig. Den Rest erledigte er selbst.  
*Von Uwe Klußmann*
- Nützliche Handlanger** 156  
Große Teile des Adels kollaborierten mit den Nationalsozialisten. Einige organisierten als hohe SS-Führer sogar Massenmorde.  
*Von Uwe Klußmann*
- Sitz!** 170  
Hunde gehören zur adeligen Selbstdarstellung. Einige wurden europaweit berühmt.  
*Von Anke Wellnitz*

<b>Die Fugger</b>	<b>173</b>
Profit und Seelenheil	
<b>»Wir wurden nie verbogen«</b>	<b>175</b>
Hubertus Fürst und Alexander Graf Fugger-Babenhau- sen diskutieren über das Vermächtnis ihrer Vorfahren aus der Augsburger Kaufmannsdynastie. <i>Ein Interview von Bettina Musall</i>	
<b>»Es gab nur eine Ausnahme«</b>	<b>191</b>
Die Politikerin Jutta Ditfurth hat sich von ihrer adeligen Herkunft abgewandt. Ein Grund war die Geschichte ihrer Familie. <i>Von Jutta Ditfurth</i>	
<b>Die Bibel der Salonlöwen</b>	<b>197</b>
Wer in den »Gotha« aufgenommen wurde, war ganz oben angekommen. <i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
<b>Ein Stimmungsbild</b>	<b>199</b>
Welche Rolle sollte die Aristokratie noch spielen?	
<b>Adelshäuser Europas</b>	<b>203</b>
<i>Porträtiert von Frank Patalong</i>	

## ANHANG

Chronik	231
Buchempfehlungen	238
Autorenverzeichnis	241
Dank	242
Personenregister	243
Bildnachweis	254